

	<p>Objekt: Vorratsgefäß, bemalt, mit zwei galoppierenden Pferden, Anch-Zeichen und Was-Zeptern</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Ägyptisches Museum</p> <p>Inventarnummer: ÄM 14412</p>
--	---

## Beschreibung

Die zwei gescheckten Pferde sind in Bewegung sowie angeschirrt und mit einer Brustdecke versehen wiedergegeben. Pferde sind in Ägypten erst seit der 2. Zwischenzeit (um 1750 v. Chr.) bekannt. Sie wurden mit den Streitwagen aus dem asiatischen Raum durch die Hyksos eingeführt und waren fortan bei der Kriegsführung unentbehrlich. Darüber hinaus befinden sich auf dem Gefäß Darstellungen eines Anch-Zeichens, das zwei Was-Zepter in den Händen hält, sowie die Darstellung eines Pflanzenbouquets.

(J. Jancziak)

## Grunddaten

Material/Technik:	Ton, gebrannt (Material); bemalt
Maße:	Höhe x Durchmesser: 42 x 26 cm; Mündung: 11 cm; Höhe: 43 cm (lt. Inv.); Öffnung: 10,5 cm (lt. Krönig-Bothmer 1932-4); Gewicht: 4,2 kg

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1492-1388 v. Chr.
	wer	
	wo	Ägypten
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Carl August Reinhardt (Orientalist) (1856-1904)

wo

## Schlagworte

- Gefäß